

Mittwoch, 30.10.2019, 15:30 – 17:00 Uhr

Verräter

Schauspiel, Westfälisches Landestheater Can Dündar, Zeitgenössisches Stück

Am 29. Mai 2015 erscheint in der renommierten türkischen Tageszeitung Cumhuriyet ein Artikel über geheime Waffenlieferungen der türkischen Regierung an den sogenannten »Islamischen Staat«. Der Autor ist der Chefredakteur der Zeitung Can Dündar. Kurz darauf stellt der türkische Staatspräsident Erdogan Strafanzeige und fordert für Dündar lebenslange Haft. Am 26. November 2015 wird Dündar wegen des Verdachts der Spionage und der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung festgenommen und kurz darauf zu sechs Jahren Haft verurteilt. Am Tag der Urteilsverkündung wird vor dem Gerichtsgebäude auf ihn geschossen. Heute lebt Can Dündar in Berlin im Exil. Es ist ein Leben zwischen Ehrungen und Anerkennung auf der einen Seite, alltäglichen Bedrohungen und akuter Gefahren auf der anderen Seite, sowie in beständiger Einsamkeit, Fremdheit und Isolation. Can Dündars Frau darf die Türkei nicht verlassen, sein Sohn lebt in London. Seit Dezember 2017 steht er unter umfangreichem Personenschutz. Ein Leben, zerrissen vom Gefühl des Vorübergehenden, der Angst, dauerhaft von der Familie getrennt zu sein, dem immer wieder aufs Neue notwendigen Kraftaufwand, weiterzumachen, der Furcht und Ungewissheit, bei jedem Gang auf die Straße, in die Öffentlichkeit. Dagegen steht die nie nachlassende Überzeugung von der Großartigkeit dessen, was es heißt, ein in Würde und Freiheit lebender Mensch zu sein. Die Auswirkungen beschreibt er in seinem Buch »Verräter«. Aufgrund seines Engagements, des Mutes und des Glaubens an die Würde des Menschen, der Bedeutung von Meinungsfreiheit und den Werten der Demokratie ist Aufgeben nie eine Option. Can Dündar steht für all die Journalisten, Aktivisten, Politiker und zahlreichen Einzelpersonen, die sich Angriffen täglich widersetzen und dem Hass entgegentreten. Sein Leben ist ein Beispiel dafür, welche Errungenschaften wir verlieren, wenn Demagogen und Extremisten, die die Werte von Demokratie, Freiheit und Menschenwürde bekämpfen, an die Macht kommen.

Eine theaterpädagogische Vorbereitung und der sich anschließende Demokratie-Workshop sind verpflichtend.

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW sowie die Landeszentrale für politische Bildung NRW.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

